

Saale-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1916 Nr. 163

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 209

Erste Ausgabe

Einzelgebühren für die (postbezogene) Retorte oder deren Raum 30 Pfennig, Resten am Schluss bei reaktionellen Zeit bis Seite 100 Pfennig. Anzeigenpreise bei der Zeitungsleitung in Halle (Saale) und bei allen bekannten Anzeigen-Expeditoren.

Verlagspreis für Halle und Sorote 3 Mk. Durch die Post bezogen 3.25 Mk. für das Vierteljahr monatlich 1.09 Mk. Die Saale-Zeitung erscheint wöchentlich 5mal. - Geschäfts-Verlag: Götlicher Courer (Halle, Postfach 100). - Unterhaltungsblatt (Sonnabendblatt), Halle, Postfach 100. - Sonntagsbeilage, Saale-Zeitung, Halle. - Anzeigenpreise (für die junge Welt) Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62. - Verlags-Postamt in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62. - Druckerei: Schulze-Druckerei, Halle (Saale). - Geschäftsstelle: 9008 und 5009. - Geschäftsleiter: L. Dr. M. Mätzold, Halle (Saale).

Donnerstag, 6. April 1916

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. - Verlags-Postamt: Berlin, Leipziger Straße 61/62. - Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale).

Holland gegen England

Holland gegen den englischen Postraub

Eine Veröffentlichung des holländischen Ministeriums des Inneren
 Haag, 5. April. Das Ministerium des Inneren veröffentlicht diplomatische Schriftstücke über die Beschlagnahme von Briefposten auf Ueberseeabsperrungen durch die englischen Behörden. Darin wird abgelehnt, daß die englische Regierung gerichtete Note vom 18. Dezember 1915, in der Holland gegen die Beschlagnahme von Briefposten protestiert, und die Note vom 12. Januar 1916, in der Beantragung der von England eingelaufenen Antwort auf die Note vom 18. Dezember an die englische Regierung gerichtet wurde. Am 1. April 1916 überreichten die Gesandten Englands und Frankreichs im Namen ihrer Regierungen ein Memorandum, in dem auch die Beschlagnahme von Postpaketen zur Sprache gebracht wurde. In Verbindung hiermit bemerkte der Minister des Inneren, daß die holländische Regierung nicht die Ansicht teilt, daß die durch den Haager Vertrag bestimmte Unverletzlichkeit der Ueberseepost auch die Postpost einschließt. Die holländische Regierung hat nur dann Protest eingelegt, wenn die Beschlagnahme der Posten im Widerspruch zu den Absichten der Kriegführenden geschehen ist, soweit diese Güter betreffen, die auf neutralen Ueberseeabsperrungen besichert werden. Die holländische Regierung sieht auf dem Standpunkt, daß die Beschlagnahme „Korrespondenz postale“ im Haager Vertrag auch Bestimmungen von Effekten, Kupons und anderen Wertpapieren umfaßt. Die Kriegführenden dürften beratige Seebänder besetzt unter keinen Umständen antreten, und der Minister des Inneren ersucht daher auch um Zurückgabe der von den englischen Behörden beschlagnahmten Pakete dieser Art. Die Regierung nimmt keinerlei Verantwortung für Verichte auf sich, die nicht ausdrücklich als amtlich bezeichnet sind.

Der Einbruch der holländischen Regierungserklärung

Das englische „Dementi“
 Haag, 5. April. Nach Auffassung vieler maßgebender Kreise kann man in dem englischen „Dementi“ kaum etwas anderes erblicken als einen recht ungeheuren, durchdringlichen Versuch, einen politischen Schwachsinn zu verbreiten, der für die Entente zu einem bedauerlichen Schaden geworden ist. Das Dementi lautet, daß offizielle Verhandlungen irgendwelcher Art mit der holländischen Regierung geführt wurden. Es läßt also die Möglichkeit offen, daß man inoffiziell mit gewissen Vorberungen an eine der holländischen Regierung ansetzenden Seite herangehtreten ist, was dann zu den bekannten militärischen Maßnahmen auf holländischer Seite geführt hat. Diese Maßnahmen sind eine Tatsache, wenn auch von englischer Seite jetzt jeder Nachdruck abgelehnt wird. Zudem ist zu berücksichtigen, daß das englische Dementi mit reichlicher Verzerrung erfolgt. Auch aus diesem Grunde muß man in die Aufrichtigkeit der englischen Veröffentlichungen gewissen Zweifel setzen. Die Tatsache, daß auf Holland ein gewisser Druck verübt wurde, der an der entschlossenen Haltung der Regierung scheiterte und die Entente zu einem politischen Rückzug veranlaßte, scheint durch dieses Dementi eher bestärkt als abgeschwächt zu werden.

Die deutschen Fortschritte bei Verdun

„Eputet Euch!“
 „Mijn Daglicht Nieuwenda“ schreiben über die letzten deutschen Fortschritte bei Verdun und messen ihnen besondere Bedeutung bei, die sie das ununterbrochen einwirkende Vorwärtsschieben der deutschen Angriffsoperationen, angesichts der Schwächen der bei Verdun einwirkenden französischen Streitkräfte, als das planmäßige, ununterbrochene Vordringen der deutschen Waffen besonders hoch einzuschätzen. Einen Grund seine Offenheit über das Fortschreiten der Operationen bei Verdun hervorgerufene Stimmung veröffentlicht das Pariser Arbeiterorgan „Bataille“. In dem Aufsatz heißt es unter anderem:
 „Unser Volk ist zu verdammt, um sich durch Lügen zu lassen, wir haben uns zurückgezogen, weil andere Stellen besser sind, auf die unsere Kräfte zu lassen. Der Erfolg, der bis heute bei Verdun die französischen Streitkräfte kennzeichnet, schließt mit der Ermahnung an die leitenden Staatsmänner und Offiziere: „Eputet Euch!“
 Clemenceau wendet sich in einem bitteren, ironischen Artikel gegen die von Briand betriebene Art der öffentlichen Berichterstattung und nennt die Schändlichkeit

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 5. April.
Westlicher Kriegsschauplatz
 Die Artilleriekämpfe in den Arnonen und im Maas-Gebiet dauern in unverminderter Heftigkeit fort. Die Lage ist nicht verändert. Eindeutiger Mann hinteren wir die Franzosen an der Wiedereroberung der Wälder nördlich von Saucourt. In der Gegend der Feste Donamont sind auch gestern vor unseren Linien überhöhter Feinde und unserer Stellungen im Nordteil des Gaillette-Waldes wiederholte Gegenangriffe des Feindes blutig aufzunehmende. An der lothringischen und schiffischen Front führen unsere Truppen mehrere glänzende Patrouillenunternehmungen durch.
 *
 Ergebnis der Luftkämpfe an der Westfront im März:
 Deutscher Verlust:
 Am Luftkampf 7 Flugzeuge
 durch Abschluß von der Erde 3
 vernichtet 4
 im ganzen 14 Flugzeuge
 Französischer und englischer Verlust:
 Am Luftkampf 38 Flugzeuge
 durch Abschluß von der Erde 4
 durch unfreiwillige Landung 2

Innerhalb unserer Linie im ganzen 44 Flugzeuge. 25 dieser französischen Flugzeuge sind in unsere Hand gefallen; der Abbruch der übrigen 19 ist einwandfrei beobachtet.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Keine besonderen Ereignisse.
 Im Frontabschnitt zwischen Maroz- und Wiedniew-See verhärtete die russische Artillerie ihr Feuer.
Balkan-Kriegsschauplatz
 Nichts Neues.
 Oberste Heeresleitung.

Der österreichische Generalstabsbericht

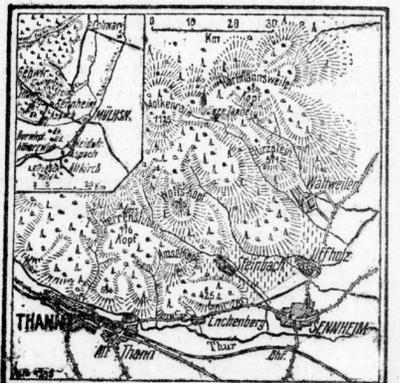
Wien, 5. April. Amtlich wird gemeldet: Lage überall unverändert.
 Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, v. Höfer, Feldmarschalleutnant,
 in den Berichten über die Fortschritte der Kämpfe bei Verdun. Man solle die Leser nicht in Träume entwiegen, denen ein verhängnisvolles Erwachen folgen könne, sondern die Lage schildern, wie sie wirklich sei.

Die Pariser Konferenzen

Eine rumänische Vertretung
 Bukarest, 4. April. Das konservative Blatt „Steagu“ bekräftigt die Pariser Konferenzen der Entente mit dem Hinweis darauf, daß die militärische, diplomatische und wirtschaftliche Einheit eine Bedingung nicht nur des Erfolges, sondern sogar des Bestandes einer solchen Verbindung ist, und führt fort:
 „Man führt bei Verdun seit fast drei Jahren einen unglücklichen Kampf. Ein Organismus, dessen Dornblumen nicht in einem gemeinsamen Nährsaft vereinigt sind. Wieviel aufgebrauchte Taktik, wieviel ausgegebene Milliarden, wieviel Millionen Tote, wieviel wirtschaftlicher Ruin und finanzielle Unruhe! Wer könnte behaupten, daß ein solcher Zustand ohne einen unglücklichen Rückschlag für den Verband sei? Wer glaubt ernstlich, daß der Verband noch Zeit haben wird, eine verlässliche Sammlung zu finden? Wer kann glauben, daß der diplomatische Konflikt in zwei Tagen beigelegt werden konnte? Jedenfalls kein erster Beobachter. Die Erziehung eines künftigen Bundes erfolgt in der Erkenntnis, daß ein zweites Organ notwendig ist. Die Abhaltung besonderer wirtschaftlicher Konferenzen wird in Aussicht gestellt. Im Ergebnis werden wir wieder sehen. Es genügt festzustellen, daß der Zusammenbruch der Verbindung der Entente ein erster Beobachter. Die Erziehung eines künftigen Bundes erfolgt in der Erkenntnis, daß ein zweites Organ notwendig ist. Die Abhaltung besonderer wirtschaftlicher Konferenzen wird in Aussicht gestellt. Im Ergebnis werden wir wieder sehen. Es genügt festzustellen, daß der Zusammenbruch der Verbindung der Entente ein erster Beobachter.“
 Die Pariser Konferenzen der Entente sind in der Erkenntnis, daß ein zweites Organ notwendig ist. Die Abhaltung besonderer wirtschaftlicher Konferenzen wird in Aussicht gestellt. Im Ergebnis werden wir wieder sehen. Es genügt festzustellen, daß der Zusammenbruch der Verbindung der Entente ein erster Beobachter.“

Die Kämpfe am Hartmannsweilerkopf

vom 21. Dez. 1915 bis 8. Jan. 1916
 Von Hauptmann a. D. Pletsch
 In dem südöstlichsten Teil der Südbogenen, wo diese sich bis zum Tor von Belfort allmählich bis zur Ebene abflachen, liegt das Schlachtfeld der heissen Kämpfe vom 21. Dezember 1915 bis 3. Januar 1916, eingeschlossen im Nordosten durch das Tal der Sauer (mit Alts-Sauer). Durch diesen Abschnitt erstreckt sich von Nordwesten nach Südosten in Richtung auf Sennheim ein den Horizont begrenzendes Bergmassiv, dessen höchste Punkte durch den heute schon abgedeckten Großen Walden (1423 Meter) — den Sudekopf — und Wolfenrain (1125 Meter) bezeichnet werden. Derselbe jätzerische Bergmassiv sind viele Berggruppen vorgelegt. Am Fuße dieser Berge aber — wo der Weinbau blüht — erstreckt sich in flacher Richtung die weite Fläche der Weinenebene bis zum Schwarzwald, im Süden bis zum Schweißer Jura hin. In dieser vom Rhen durchflossenen, jagendischen Ebene führen nach Norden, Süden und Osten die großen Straßen nach Colmar — Strassburg, nach Belfort, Belfort und nehmen die aus den Bergen sichhornartig herausführenden Talstraßen in sich auf. Hier führt auch die Infrarotenbahn nach Belfort — Colmar — Strassburg mit ihren Abzweigungen nach Scherweiler, Alt-Lothar und Walsheim und die rechtsrheinische nach Frankfurt a. M. Und zwischen diesen vielen heissen, guten Bahnen und Straßen fließt die Sauer, die aus den Bergen kommenden reichlichen Wasser aufnehmen, nachdem sie bei lebhaften fließenden Industrie unerschöpfbar gute Dienste geleistet haben.



Die genannten Berge mit ihren Stellungen hatten unsere Truppen in heissen, wechselvollen Kämpfen von Anfang Januar 1916 bis Ende April 1916 unter unglücklichen Mühen und Entbehrungen ergrungen und sie mit allen nur erdenklichen Mitteln der Technik in mühseliger Weise unter raffiniertester Ausnutzung des Geländes an einer sehr schwierigen Stellung ausgebaut. Weber fertiger Boden, der oft nur durch Sprengungen denkbar zu machen war, nach Wurzeln hundertjähriger Baumstämme, Felsblöcke von immenser Größe hinderten unsere zehntausend Mann an der Eroberung der Stellungen auf dem Plateau des Hartmannsweiler Kopfes. Es selbst künstliche Stellungen wurden unter Anwendung von Zement und mäßig betrogen Baumstämmen und Eisenbahnschienen geschaffen und bestreift nach dem Vöster im Kriege gemachten Erfahrungen.
 Nur kleine Bänke, Korallen, und Wurzeln, die in der Ebene, die Kämpfe mit Bomben und Luftschiffen von oben zu machen hatten bis zum 30. Dezember im Abschnitt des Hartmannsweiler Kopfes festgehalten, denen dann jedesmal ein längeres oder kürzeres Artilleriefeuer einiger Batterien oder kleine Feuerwerke durch Artillerie oder Wurzeln von kurzer Dauer folgten, um den Gegner zu beunruhigen, Stellungen zu beunruhigen, die dann natürlich sehr schnell erobert wurden und kleine Feststellungen der Gräben und deren Einrückung und geringe Verluste an Menschenleben gar Folge hatten.
 Besonders Mühsamkeit machte sich beim Gegen Mitte Dezember bemerkbar. Der Gegner schickte seine Artillerie verstärkt zu haben, die unsere kleinen Feuerwerke die viel häufiger und energiegeladener mit Granaten mittleren Kalibers beantwortet wurden. Eine trübende glatte, nach immer nicht, doch diese vermehrte Tätigkeit der feindlichen Artillerie war, der alleinigen Zweck besaß, die neu in Stellung gebrachten Geschütze einzuschleichen.



Gustav Uhlig, Uhren und Goldwaren,
Halle S., untere Leipzigerstraße.
2416)

Billige u. gute
Bezugsquelle
für die
Konfirmation



Gustav Uhlig, Uhrmacher, Halle S.,
untere Leipzigerstraße.

Walhalla-Theater
Lühne 8, 10 Uhr
Mittwoch und Donnerstag letzte Auführungen:
Wie einst im Mai.
Freitag, Neuheit! Zum 1. Male:
Die Prinzessin vom Nil.
Operette in 3 Akten von Victor Holländer. 1018a

Lehrergesangsverein u. Meiting'scher Frauenchor.
Zum Besten der Kriegsgefangenen aus Halle und der Umgebung
Montag, den 10. April, abends 8 1/2 Uhr 2411
in der Marktkirche

Geistliche Musikaufführung.
Leiter: Max Ludwig. Mitwirkende: Fr. Eva Klengel, Leipzig (Cello), Fr. Hedwig Borchers, Leipzig (Sopran), Herr Otto Ludwig, Leipzig (Tenor), Herr Max Ludwig (Orgel). Vortragsfolge an den Anschlagsäulen.
Karten: Altarplatz 1 Mk., Schiff 50 Pfg., Empore 30 Pfg. in der Hofmusikalienhdg. Reich. Koch, Alte Promenade Nr. 1a, am 9. u. 10. auch in der Kästerei der Marktkirche.



Reichshof.
Alte Promenade 6. Inh. Ed. Hennig.
Donnerstag, den 6. April, abends 8 Uhr
in den Restaurationsräumen
zweiter Sondertag
Wohlfäßigkeits-Konzert
zum Besten des Vereinslazarettes A. 4.
unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerin Fr. Ann Kühn, des Opernsängers Herrn Ludw. Helme u. Stadttheater Leipzig und der Kapelle des 13. Landst.-Inf.-Ers.-Batt. (IV Btl.), Musikleiter Herr Häning. 1008b

Balthasar Doll, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 53/54.
Pianos = Flügel
Harmoniums, Kunstspiel- u. Elektrische Pianos
Erstklassige Erzeugnisse aus deutschen Fabriken.
Kauf - Tausch - Miete mit Gutschrift bei Kauf.
Fabrik-Niederlage:
Blüthner, Steinway, Ibach, Irmiler. 2289
Katalog frei. Pianola Ducasola. Große Auswahl.

Prof. Zanders höhere Privat-Knabenschule.
Halle a. S., Friedrichstr. 24. — Telefon 2686.
Kleine Klassen von Sexta bis einschließlich Untersekunda. Vorbereitung zum Einj.-Freiwilligen-Examen. Arbeitsstunden unter Aufsicht. Beginn am 27. April d. J. Prospekt. 2405

Höhere Privatschule für Knaben und Mädchen
Schkanditz, 1008c
Schulstraße 27. Privat. Aufnahme für alle Stufen. Geringe Schülerzahl, individuelle Behandlung. Familienpensum für auswärtige Schüler.
Salchow, Rektor.

Privat-Realschule von O. A. Toller, Leipzig,
Gottschedstr. 80, n. 32. — Die Reifezeugnisse der Anstalt be- rechtigen zum einj.-freiwill. Militärdienst, Arbeitsstunden und Pensionat. Anknüpft bereitwillig. — Sprechstunden Werktag 11-1/2 Uhr. Prof. O. Toller, Direktor.

• Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“
Bad Berka (Hm) bei Weimar in Thüringer Wald
• Nerven, Herz, Magen, Darm-Kranke. Illustr. Prospekt. •

Erneuern
von Metall-Gegenständen
Verkohlen von Vernickeln
jeder Art führt aus
Ferdinand Haasegänger,
Metallwarenfabr. Barfüßerstr. 9,
Verulr 1196. Geogr. 1898

• Habe Bettstellen u. Matr.
Schlafsofa, Schreibst. mit
Schreibtisch, Bettsofa, Kleider-
schrank, Stuhl u. Kissen-
hölzer, Büchereiarbeit, Truhen
Spezial, Bildererhaltung, Bild-
schreibung, Bild, Bild,
• **Friedrich Peleke,**
Geißstraße 25. 1010a

Ich habe mich in Halle a. S. als
praktische Heerzlin und Geburtshelferin
niedergelassen.
Sprechstunden halte ich täglich von 10-12 und
4-5 Uhr. Sonntags von 10-12 Uhr in meiner
Wohnung
Poststr. 11', Tel. 4489.
Frau Dr. med. Elisabeth Schoen
geb. Gammert.

Für die Halleschen Vereins-Lazarettzüge
OI und YI
wird wieder um Liebesgaben gebeten.
Besonders erwünscht sind:
Tabak, Cigarren und Cigaretten, Handen, Unterzeug, Strümpfe,
Hand- u. Taschentücher, Kopfkissenbezüge, Hosenträger, Pantoffeln,
Feuerzeuge, Zwiebacke, Keks, Schokolade, Dörrebst und -Gemüse,
sowie alle Sorten Eingemachtes.
Liebesgabenansammelstelle der Lazarettzüge OI und YI:
Gr. Märkerstr. 7; Geschäftszeit von 7-12 und 2-5 Uhr.

Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.
Juwelen Gold Silber. 1084a

Stadt-Theater
Donnerstag, den 6. April 1916.
Abf. 7 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.
Die Walküre.
Von Richard Wagner.
Dreiteiler. Die gesungene Rede
von Max Ludwig.
Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Donnerstag: Roméide der Liebe.
Cassernen: Theater: Donnerstag: Die Ballerin.
Magdeburg.
Stadt-Theater: Donnerstag: Die Hebermaus.
Weimar.
Opf-Theater: Donnerstag: Das Konzert.
Mittenburg.
Opf-Theater: Donnerstag: Die Hebermaus.
Erfurt.
Stadt-Theater: Donnerstag: Die gelungene Ede.

Moderne, richtig sitzende Augengläser
verschiedener Konstruktion.
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstraße 1a.

Preiswert und gut
kaufen Sie sämtliche
Strumpfwaren u. Trikotagen
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84. Geogr. 1838.

Pianos
Ritter
Halle a. S.
Bewährte Weltmarke
unübertroffen preiswürdig
37 Jahre bestehend.

Riesenauswahl
in
Speisezimmern,
Herrenzimmern,
Schlafzimmern,
Salons usw.
noch zu alten Preisen
empfehlen
Habel-C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36a u. b.

Das billigste Kleid
wird stets d. selbstgeschneiderte
sein. Auch durch Umändern kann
man viel sparen. Die praktische
und preiswerteste Anleitung für
solchen häuslichen Fleiß bietet d.
neue Favorit-Libm. nur 90 Pf.
und die in ihrer Art einseitigen,
beliebten Favorit-Schmitze.
Zu beziehen durch W. F. Wollmer,
2409 Gr. Ulrichstr. 6-8.

Zoo.
Freitag, den 7. April 1916,
abends 8 Uhr
5. Gesellschafts-Konzert
des
Stadttheater Orchesters,
Sichtung:
Stapelmeister H. Oppenheim,
Sollistin:
Harlequinade Bora Hansen,
Mitglied des halleschen Stadt-
theater Orchesters.
Eintrittspreise von 10 Pf.
30 Pfg.
Dauerkarten ohne Nachab-
lung gültig.

Bruno Heydrichs
Konservatorium f. Musik u. Theater
Montag, den 10. April 1916,
abends 8 Uhr
Konzert-Opern-Abend
in Saale d. Konservatoriums.
Interessenten können Ein-
trittspreise im Sekre-
tariat erhalten. 2412

Seiten günstiges Angebot!
Um schnell zu räumen verkaufe
an außerst billigen Preisen:
Silberbesteck, besond. prachtv.
Wuchs und vollst. winterhart,
Fyr. Pappel, Mandel-
bäumchen, Birken, Schne-
ebäcke, gr. Fieder, Schling-
pflanzen, Eisen u. Eisenwände,
Wuxus Fyr. u. Dekorations-
pflanzen, Graner, Koffel,
Kleider- und Büchertische,
Fahrgrosen, f. Sorten
Schwertfischen, Kellen,
Akelei, Goldball, Büsch,
Stiefmütterchen u. Vergiß-
meinnicht. 2201

B. Möllers
Handelsgärtnerei
zum Rosengarten.
50-60
Kleine Setzlinge, z. B.
50 kleine Setzlinge in Ein-
lage versendet im Briefsch.
frei per Nachn. zu Mk. 6.50.
Friedrich Haase, Erfurt.

Familien-Nachrichten.

Am 28. März d. J. starb den Heldenod für sein
Vaterland unser lieber ältester Sohn, Bruder und Enkel,
der wissenschaftliche Mitarbeiter an der halleschen
Hauptschule der Franckeschen Stiftungen

Artur Starke,
Detr. im Födtl.-Regt. Nr. 36, 12. Komp.
Halle a. S., 4. April 1916. 1000a
Namens aller Hinterbliebenen
Instiftuts-Vorscheher Dr. Starke.

Den Heldenod für das Vaterland starb der
Kandidat des höheren Lehramts

Artur Starke
Lehrkörper und Schöler der Latina be-
klagen von Herzen den Verlust dieses ideal
gesonnenen, tüchtigen Mannes. 1000a

Latin. Hauptschule
der Franckeschen Stiftungen.

Dank.
Hervorragenden Dank den vielen,
die uns durch Wort und Werk bewiesen haben, dass sie mit uns
fühlen und tragen. 1001a

Die Familie Nieschmann.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden meines
lieben Mannes, unseres lieben Vaters, des

Rentier
Friedrich Schnapperelle
sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Schlettau b. Löbejün, d. 5. April 1916.
Die trauernden Hinterbliebenen.
1014a

Statt Karten.
Für die uns wohlthuende Teilnahme beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter, sagen wir
allen Beteiligten unseren aufrichtigen Dank.
Priester, den 4. April 1916.
Im Namen der Hinterbliebenen
Rudolph Hädicke.
1008a

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsern lieben jüngsten
Sohn und Bruder

Hans Löwenhardt,
Leutnant im Füs.-Regt. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36,
zu sich zu nehmen. Er starb im Alter von 19 Jahren den Heldenod am 31. März
im tapferen Vorgehen vor seinem Zuge. Er. Joh. 13, 13.
Mit der Bitte um stille Teilnahme

Professor Dr. Löwenhardt u. Frau Anna geb. Eylan
Werner Löwenhardt, Leutnant d. Res. und Kompagnieführer
Gottfried Löwenhardt, Gefreiter, Flieger-Ersatz-Abt. 5, z. Zt. im Felde
Elisabeth Löwenhardt, Cand. med. Hannover.
Dr. Walther Lindemann, Oberarzt d. Res. und Privatdozent.
Halle a. S., den 4. April 1916. 1000a

Aus Halle und Umgebung
Halle, den 6. April.
Frühjahrsreinemachen

Der fast sommerlich warme Sonnenschein, unter dem die Erde in wenigen Tagen ein leuchtendes Grün anlegt, hat in jeder Ecke den Menschen zum Frühjahrsreinemachen herangezogen...

Eine merkwürdige Beobachtung habe ich gemacht: alle Frauen können über das Frühjahrsreinemachen und darüber keine Gespräche führen, ohne über das Reinemachen zu sprechen...

Für den Hausherrn freilich ist das Frühjahrsreinemachen eine Zeit des Schwermuts. Er ist aus dem schönen Gleichgewicht seiner Tage gerissen, er muß mangelhaft vorbereitete Speisen essen...

Es gibt auch ein Frühjahrsreinemachen im Innern, in der Seele. Da müssen wir im Sinne alles, unbrauchbares Geringsteil, ein Dupend Eigentümlichkeiten, die in dieser schweren Zeit nicht zu brauchen sind, fortgeräumt werden...

Im Küchenreich hat die deutsche Hausfrau ja schon lange umgelert und die eintönigen alten Gewichte fortgeworfen, aber in vielen anderen Dingen hat sie es noch nicht getan...

Reue Bundesratsverordnungen zur Lebensmittelversorgung
In seiner letzten Sitzung hat der Bundesrat zwei Verordnungen beschlossen, die sich auf die Benutzung von Grundstücken städtischen Charakters zu landwirtschaftlichen und gärtnerischen Zwecken beziehen...

Durch die eine wird die Möglichkeit gegeben, solche Grundstücke, die sich zur Wohnung mit Gemüse- und landwirtschaftlichen Bedürfnissen eignen, dieser Nutzung zuzuwenden...

Das weitere Ziel der Bundesrats eine Verordnung über Kaffee, Tee und Kakao erlassen, durch welche die bisher schon bestehende Verfügung des Reichskanzlers, den Verkehr mit diesen Gegenständen zu regeln, dahin ausgedehnt wird...

Endlich hat der Bundesrat die Verordnung über die Einfuhr von Salz erlassen vom 17. Januar 1916 dahin erweitert, daß der Reichskanzler neben der Möglichkeit, Bestimmungen über die Einfuhr zu treffen, namentlich auch den Verkehr...

mit den eingeführten Salzabgaben regeln darf, und daß er weiterhin befugt ist, die betreffenden Vorschriften auch auf andere Südkarten auszuweiten...

Zur Kaffee- und Teeversorgung

haben Bundesrat und Reichskanzler fünf Verordnungen erlassen, auf die wir noch ausführlicher eingehen werden. Die mit diesen Verordnungen angeordnete Neuregelung wird zwar manche Härten mit sich bringen...

Das Eisene Kreuz

Dem Kapitän des Hauptgebäudes der Universitäts, Eigentor, der als Verleumdung im Westen steht, ist das Eisene Kreuz 1. Klasse verliehen worden.

Zum Wohnbau

Vom Kriegsbaubüro für pfanzliche und tierische Erde und Getreide wird, wie wir bereits mitgeteilt haben, beabsichtigt, den Wohnbau in allen Teilen des Reichs, soweit der Boden für die Pflege dieser Pflanze geeignet ist, auf das Zerkünftige zu fördern...

— Dienstreise. Am 1. d. Mts. begann der Magistratssekretär bei der hiesigen Stadthauptkasse...

— Einsegnungen. Am letzten Sonntag fanden in folgenden evangelischen Kirchen Einsegnungen statt: In St. Johannis durch Pastor Strohmann...

— Halleische Tageschronik. Auf dem Bahnhofsberuf hat die Leitungsabteilung der Stadtkasse. Eine Betriebsführung hat nicht ein...

Halleische Tageschronik

— Halleische Tageschronik. Auf dem Bahnhofsberuf hat die Leitungsabteilung der Stadtkasse. Eine Betriebsführung hat nicht ein...

Verkehrs-Anzeige

Verkehrs-Anzeige Halle a. d. S. und Umgegend. Am Sonntag, 8. April, 8 1/2 Uhr, im „Schulhaus“ in Halle, Hofstraße 6, Lehrer Stimpff (Sängerchor) über: „Die deutsche Kriegslieferanten.“ Am 20. April Hauptlehrer Herrmann (Friedenschor) Vortrag.

Sandwichgeschäftlicher Hausfrauenverein. Am 6. April, nachm. 8 Uhr, im „Schulhaus“ in Halle, Hofstraße 6, über: „Der Ruf der landwirtschaftlichen Verkaufsstellen in der Stadt.“

Halleisches Theater- und Konzertleben

Die für Donnerstag angelegte Wiederholung von Richard Wagner's „Die Meistersinger“ beginnt, wie bereits mitgeteilt, um 7 1/2 Uhr. Am Freitag erfolgt die erste Wiederholung von Eubermanns Komödie „Die gutgeschneidene Götze“...

— Bruno Seydritzs Koncertveranstalter für Musik und Theater. Die dritte Orchesterprüfungsaufführung, der Koncert-Opern-Abend, der feierlich wegen verschiedener Erkrankungen verschoben werden mußte, findet nun bestimmt am Sonntag, den 10. April im Konzertsaal...

— Lehrerkonferenz und Meltinger Fremdenchor. Die dritte Orchesterprüfungsaufführung, der Koncert-Opern-Abend, der feierlich wegen verschiedener Erkrankungen verschoben werden mußte, findet nun bestimmt am Sonntag, den 10. April im Konzertsaal...

Professor Julius Klengel's Tochter, wird Gesellbörger beistehen. Am 18. April ist Max Rudolph tätig. Die Sonntagstage sind in der Folge an den Aufstellungen zu finden...

— Zoologischer Garten. Wegen anknauernder Krankheit der Großherzogin Hessische Kammerdienerin Frau Professor Grebe...

Geschäftsstellen

Zur Auswahl unter den Bitterweibern. Mineralwasser, welche in Amerongenwerter Menge Bitterwasser enthalten, nennt der Sprachgebrauch Bitterweibern. So wird das Friedrichshaller auch als Bitterweibern bezeichnet...

Aus dem Gerichtssaal

Abenteurliche Fahrten zweier Schulfreier. Der 13jährige Schulfreier S. aus Halle war wegen vieler bummer Streiche im Kinderheim untergebracht worden. Hier kam er im Verein mit dem 12jährigen Knaben Z. einer Wärdin...

Briefkasten der Schriftleitung

Sehrer H. S. in G. bei S. Ein Zug von Charlottenburg geht um 12.25 mittags ab. Ankunft in Charlottenburg 4.50 nachts. Dieser Zug ist aber nicht durchgezogen, sondern es muß ein weiteres Verlassen in Weg — umgekehrt werden...

Die Halleische Zeitung
außer in den Geschäftsstellen in folgenden Zigarettengeschäften häufig zu erhalten:
Barthel & Naeter, Markt 22.
August Brauns, Liebenauerstr. 1.
Osk. Nürnberger, Südfraße, Edle Bernhardsstr.
Osw. Prehsch, Gr. Steinstr. 44.
Georg Schlereth, Gr. Steinstr. 29.
Joh. Schloßmann, Leipzigerstr. 12.
E. Tischler, Mühlweg 22, Eing. Bernburgerstr.
Hermann Weise, Delitzscherstr. 93.

Kinder-Reklame
für Mädchen u. Knaben in der Spezial-Abteilung
in reichhaltigster Auswahl in allen Prolagen.
Kieler Kleidung für Mädchen und Knaben. Turnkleider :: Gestrickte Anzüge.
Bruno Freytag
Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X191604061-11/fragment/page=0005



Börsen- und Handelsteil

Wochenübersicht der Reichsbank vom 31. März.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes '1. Metallbestand', '2. Bek. an Reichsbank', '3. Bek. an anderen Banken', etc.

Bei den Abrechnungsstellen wurden im Monat März

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes '1. Bei den Abrechnungsstellen', '2. Bei den Abrechnungsstellen', etc.

Unter dem Einfluss des Quartalswechsels und des ersten zulässigen Einzahlungsstermins auf die dritte Kriegsanleihe...

In dem allgemeinen Wochenbericht der Preisberichte des Deutschen Landwirtschaftsvereins

Wird unter dem 4. April u. a. ausgeführt: Im die die übliche Preisentwicklung...

Landwirtschaft, die für 42 000 Mt. Stämmeleone und 1145 Zentner...

Der Getreidemarkt war in der letzten Woche durchaus recht fest...

Halbesche Wollwäberei u. G.

In der gestern stattgefundenen Generalversammlung wurde die Dividende wie vorgeschlagen auf 6 Prozent festgesetzt.

Original-Emmerien-Bericht

Der Herrm. A. Meß & Co. Radfahrer, Berlin W 37, Wilhelmsstr. 56, vom 3. April 1916: Der Weizenmarkt...

Dividendenaussichten

Die Hülshorst-Battinger Wollwäberei-Gesellschaft, vorm. Dürr u. Co. in Hülshorst...

Marktberichte

Wagburg, 4. April. (Schäfflerer Schicht und Viehbo.) Auftrieb: 90 Rinder, 128 Kühe, 120 Schafe...

markt in recht überflüssiger Haltung ein. In den Nachmittagsstunden...

Marktblätter - Kaffee. Amsterdam, 3. April. Santos-Kaffee ruhig per März 63/4...

Die Elektrizitätsversorgung des Landes

Die jüngste Vergangenheit hat eine Reihe von beträchtlichen Fortschritten in der Elektrizitätsversorgung des Landes gezeigt.

Wer Brotgetreide versüßert, verjüngt sich am Vaterlande.

Verhandlungen ausdrücklich zugelassen. Ein weiteres großes Unternehmen dieser Art ist in seinen Grundzügen...

Post und Eisenbahn

Postanweisungen nach Bulgarien sind nicht mehr in Franken und Centimen, sondern in Lira und Schilling auszustellen...

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes am Donnerstag, 4. April: Vollig mäßig warm, nirgends erhebliche Niederlagen.

Sommersprossen

gelbe Flecke, überflüssig, unreinen Teint beseitigt. Chloro-Hautbleichcreme - Tube 1 M. - In Apotheken, Drogerien, Parfümerien.



